

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Völpke vom 19.11.2018

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort: Bürgerzentrum Völpke
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: -
Gäste: s. Anwesenheitsliste
Verwaltung: Hr. Köthe - FDL Bauwesen
Fr. Kasten - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird bestätigt und mit 11 anwesenden Ratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung teilt Herr Smolin mit, dass er noch zwei Bauanfragen im nichtöffentlichen Teil bekanntgeben wird. Weitere Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge werden nicht vorgebracht, daher wird diese in der vorliegenden Form bestätigt.

3) Bestätigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 01.11.2018

Zur Controlling-Liste wird folgendes mitgeteilt:

- Den Winterdienst wird Fa. Miehe nochmals übernehmen. Darauf berichtet Herr Miehe, dass er sich nur an seinen Vertrag und die Kündigungsfrist hält.
- Bzgl. des Anliegens von Herrn Scherer ist der Landkreis zuständig.

Zur Niederschrift wird folgendes mitgeteilt:

- Es wurden nicht die Fenster sondern die Fensterscheiben in der Wohnung Friedensstraße 4 (ehem. Waertsch) ausgetauscht.
- Die Sanierung des maroden Schornsteins in der Hauptstraße 19 in Badeleben ist abgeschlossen.
- Der Mietvertrag mit dem Landkreis zwecks der Schule ist noch nicht unterschrieben.
- Die Baumaßnahme „Am Hasenberg“ ist abgeschlossen, die Abnahme erfolgt.

- Die Buche auf dem Spielplatz wurde bereits gefällt. Aufgrund Krankheit des Gemeindeganarbeiters kann das Schreddern noch nicht erfolgen, ein Termin, damit die Bewohner von Badeleben ihren Baumschnitt dort abgeben können, erfolgt noch und wird rechtzeitig bekanntgegeben.
- Zur Sanierung der Turnhalle sind keine neuen Erkenntnisse vorhanden. Darauf teilt Herr Dymeck mit, dass er mit Herrn Diesing und einem Statiker das Dach besichtigt habe.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift wird daher wie folgt abgestimmt: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

4) Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Ratsitzung vom 01.11.2018

Keine

5) Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

- 04/2018 – Kommunalwahlen 2019
Abstimmergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
- 05/2018 – Festlegung Wahltag und Wahlzeit zur Bürgermeisterwahl 2019
Abstimmergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

6) Außerplanmäßiger Aufwand/Auszahlung Kostenerstattung Klageverfahren Wildbrücke

Herr Smolin übergibt das Wort an Herrn Rechtsanwalt Schering. Dieser schildert kurz den Verlauf des bisherigen Verfahrens und des Parallelverfahrens BVVG ./ BRD. Dort ist es zu einem Vergleich beim OLG Naumburg nach dem Revisionsverfahren vor dem BGH gekommen. Es sei nun zu entscheiden, wie die Gemeinde Völpke in dem Verfahren weiter verfahren möchte. Es gibt die Möglichkeit auch einen Vergleich anzustreben, welcher bereits unterbreitet wurde. Bei diesem wäre die Gemeinde dazu verpflichtet ca. 62 T€ zu zahlen. Die zweite Möglichkeit wäre, dass das Verfahren vor Gericht weiter betrieben wird. Darin besteht das Risiko, dass die Gemeinde möglicherweise noch höhere Kosten hat, als sie bei Annahme des Vergleichsangebotes zahlen müsste. Entsprechende Gerichts- und Anwaltskosten kämen noch hinzu.

In Anbetracht der Frist zur Rückäußerung an die Anwälte der Gegenseite wurde ein Beschluss über den außerplanmäßigen Aufwand/Auszahlung vorbereitet.

Nach kurzer Diskussion der Ratsmitglieder kommt es zur Abstimmung.

Beschluss: 06/2018

Der Gemeinderat Völpke beschließt, seine Zustimmung für eine außerplanmäßige Aufwendung / Auszahlung auf der Haushaltsstelle 541100.54510000 (Gemeindestraßen – Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an das Land) für eine anteilige Kostenerstattung an die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „Abriss der alten Erzbahnbrücke“ nahe Badeleben in Höhe von 62.000,- zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

7) **Bauleitplanung Völpke - Einbeziehungssatzung Butterberg Abwägungsbeschluss**

Herr Smolin erläutert den Beschluss zur Bauleitplanung – Einbeziehung „Butterberg“ – Abwägungsbeschluss. Grund des Abwägungsbeschlusses ist der Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses durch Herrn Kube. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten, dieses sind durch den Vorhabenträger zu entrichten.
Da keine weiteren Fragen seitens der Ratsmitglieder vorgetragen werden, kommt es zur Abstimmung.

Beschluss: 07/2018

1. Die während der öffentlichen Auslegung vom 04.01.2016 bis einschließlich 08.02.2016 zum Entwurf der Einbeziehungssatzung „Butterberg“ vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die im Rahmen der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und auch die von den Nachbargemeinden eingeholten Stellungnahmen hat der Gemeinderat entsprechend des anliegenden Abwägungsprotokolls geprüft und mit folgendem Ergebnis gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen:
 - a) berücksichtigt werden Stellungnahmen mit der lfd. Nummer:
7; 8; 9; 11; 17; 19; 20.3; 20.4; 20.5; 20.6; 20.8; 21
 - b) teilweise berücksichtigt werden Stellungnahmen mit der lfd. Nummer:
13; 20.2
 - c) nicht berücksichtigt werden Stellungnahmen mit der lfd. Nummer:
6

Die nicht genannten lfd. Nummern des Abwägungsprotokolls betreffen Stellungnahmen ohne Abwägungserfordernis.
Das Abwägungsprotokoll ist Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

2. Die unter Punkt 1a berücksichtigten und unter Punkt 1b teilweise berücksichtigten Stellungnahmen sind in den Entwurf der Einbeziehungssatzung „Butterberg“ einzuarbeiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

9) **Einwohnerfragestunde**

Aufgrund der Verspätung des Herrn Funke, der zuvor noch in der GR-Sitzung in Sommersdorf ist, werden die Tagesordnungspunkte 8 und 9 getauscht.
Herr Dörge ist als Vorsitzender des Fördervereins der FFW anwesend. Der Förderverein habe derzeit Räume in der Schule (Essenraum). Es wurde an ihn herantreten mit der Frage, ob es nicht möglich sei, dass die Schule diese Räumlichkeiten auch nutzen könne. Er als Vorsitzender und der Verein haben grundsätzlich nichts dagegen, fragt aber an, ob es andere Nutzungsmöglichkeiten für den Verein gibt. Eine langfristige Lösung müsste gefunden werden, sollte die Schule länger bleiben als bis Februar 2019. Eine Besichtigung der ehemaligen Gaststätte habe bereits stattgefunden.

Die Frage an den GR ist nun, ob dieser damit einverstanden wäre.

Die ursprüngliche Planung für diese Räumlichkeiten beinhalten behindertengerechte Wohnungen zu errichten. Dieses Projekt ruht seit längerem, da die finanziellen Mittel zur Umsetzung nicht vorhanden sind.

Frau Lautenschläger macht den Vorschlag, dass das Dorfgemeinschaftshaus in Badeleben noch Kapazitäten habe. Eine konstruktive Diskussion erfolgt zwischen den Ratsmitgliedern und Herrn Dörge. Der von Herrn Dörge gemachte Vorschlag wäre nur eine vorübergehende Lösung. Der Ratsvorsitzende bittet alle Beteiligten darum, sich entsprechende Gedanken zu machen und in einer späteren Sitzung nochmals zu diskutieren.

8) Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Verbandsgemeinde Obere Aller - Zustimmung zum Vorentwurf

Herr Smolin übergibt das Wort an Herrn Funke vom Planungsbüro Funke in Irxleben zwecks des Beschlusses zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Verbandsgemeinde Obere Aller – Vorentwurf. Dieser erklärt das Vorhaben für die Gemeinde Völpe/Badeleben und wie es sich dort verhält. Er erklärt aber auch, dass es sich in der derzeitigen Form nur um einen Vorentwurf handelt und jederzeit Vorschläge angebracht werden können. Weitere Beschlussfassungen bis zur endgültigen Fertigstellung werde es noch geben.

Die Aufstellung eines solchen Flächennutzungsplanes ist städtebaulich erforderlich. Gem. beigefügtem Plan empfiehlt er z.B. den Butterberg zu erweitern oder im Bereich der Kleingartenanlage Sommersdorfer Str., die größtenteils nicht mehr genutzt wird, als Bauplätze auszuweisen. Weiter ist die Lückenbebauung vorgesehen. Bis 2030 seien noch einige Bauplätze vorzuhalten.

Frau Lautenschläger merkt an, dass Sie in Zusammenarbeit mit Frau Konrad vom Bereich Liegenschaften der VerbGem im Januar für Badeleben ein Leerstandskataster erstellt habe. Dieses weise wesentlich mehr freie Bauplätze vor, die aber teilweise in privatem Eigentum sind. Sie ist nicht der Ansicht, dass der Butterberg erweitert werden müsse bzw. solle. Außerdem ist es für sie unverständlich, warum ein Spielplatz unter Denkmalschutz steht. Weiterhin fragt sie auch, ob es möglich sei, auf dem Gelände des Bauern Volker ein Einfamilienhaus zu errichten. Herr Funke äußert sich so dazu, dass der Landwirt im Außenbereich privilegiert sei, dieses zu tun.

Herr Springmann vertritt nicht die Ansicht, dass der Butterberg aus der Planung herausgenommen werden sollte.

Weitere Anfragen und Anregungen werden nicht vorgetragen, so dass es zur Abstimmung kommt.

Beschluss: 08/2018

Der Gemeinderat Völpe stimmt dem Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Obere Aller sowie dem Vorentwurf der Begründung (Planungsstand November 2018) zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 1 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

9) Einwohnerfragestunde

Aufgrund der Verspätung des Herrn Funke, der zuvor noch in der GR-Sitzung in Sommersdorf ist, werden die Tagesordnungspunkte 8 und 9 getauscht.

Herr Dörge ist als Vorsitzender des Fördervereins der FFW anwesend. Der Förderverein habe derzeit Räume in der Schule (Essenraum).

Es wurde an ihn herangetreten mit der Frage, ob es nicht möglich sei, dass die Schule diese Räumlichkeiten auch nutzen könne. Er als Vorsitzender und der Verein haben grundsätzlich nichts dagegen, fragt aber an, ob es andere Nutzungsmöglichkeiten für den Verein gibt. Eine langfristige Lösung müsste gefunden werden, sollte die Schule länger bleiben als bis Februar 2019. Eine Besichtigung der ehemaligen Gaststätte habe bereits stattgefunden.

Die Frage an den GR ist nun, ob dieser damit einverstanden wäre.

Die ursprüngliche Planung für diese Räumlichkeiten beinhalten behindertengerechte Wohnungen zu errichten. Dieses Projekt ruht seit längerem, da die finanziellen Mittel zur Umsetzung nicht vorhanden sind.

Frau Lautenschläger macht den Vorschlag, dass das Dorfgemeinschaftshaus in Badeleben noch Kapazitäten habe. Eine konstruktive Diskussion erfolgt zwischen den Ratsmitgliedern und Herrn Dörge. Der von Herrn Dörge gemachte Vorschlag wäre nur eine vorübergehende Lösung. Der Ratsvorsitzende bittet alle Beteiligten darum, sich entsprechende Gedanken zu machen und in einer späteren Sitzung nochmals zu diskutieren.

10) Anfragen und Anregungen

Herr Heidtmann fragt an, ob noch Hinweisschilder bzgl. der aufgestellten Ladesäule angebracht werden. Dieses kann von Herrn Smolin nur so beantwortet werden, dass er davon ausgehe, dass der Errichter dieses tue. Im Internet sind diese meistens auch verzeichnet.